

Gröschls Mittwochsmail 08. August 2018

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Bekanntlich hat alles, bis auf die sprichwörtliche, g'füllte Haut, ein Ende, so auch meine urlaubsbedingte Absenz. Komm ich also wieder ins Bureau unter der Annahme, dass die Welt sich zumindest ein bisserl schneller gedreht haben müsste, weil den einen oder anderen Newsfeed erwischt man ja sogar weit ab von allen Tagesroutinen, aber siehe da, es ist zwar viel passiert, aber geschehen ist gar nichts. Handelskrieg mit China, Handelskrieg mit Europa, dann doch nicht, weil Deal mit Junker, Nord Korea macht - was für eine Überraschung ;-)- genau dort weiter, wo es offensichtlich eh nicht aufgehört hat, Iran Sanktionen, harter Brexit und so weiter und so fort...

Den Markt kratzt das alles anscheinend überhaupt nicht mehr, wobei man fairerweise festhalten muss, dass das nicht erst in den letzten zwei Wochen so war und, dass tatsächlich passiert, wirklich noch nichts ist. Hier mag man bei der Evaluierung der politischen Risiken durchaus richtig liegen, da Trump eventuell wirklich unter die Kategorie Hunde fällt, die dann doch nicht beißen, aber wirtschaftlich wird ein Handelskrieg mit China Auswirkungen haben. Ähnliches gilt für den Brexit, so er denn kommt. Die Hoffnung stirbt hier offensichtlich zuletzt.... Das ist im Übrigen ein Phänomen, dass sich in der letzten Zeit immer sichtbarer in die Marktperzeption eingeschlichen hat. Angefangen haben wir, wie an dieser Stelle dereinst diskutiert, damit, dass wir vom Forecast zum Nowcast übergegangen sind. Inzwischen ist es so, dass wir überhaupt nur mehr ex post auf Ereignisse reagieren.

Natürlich sind Prognosen immer mit großen Unsicherheiten behaftet, vor allem, wenn sie die Zukunft betreffen ;-), aber ist es nicht, neben der Kapital(re)allokation die ureigenste Aufgabe der Finanzmarktteilnehmer, zukünftige Entwicklungen zu prognostizieren, mit Wahrscheinlichkeiten zu versehen und sich danach zu positionieren? Klar verliert man nach zehn Jahren Zentralbankmanipulation die Lust, aber ganz aufgeben? Ich sage nein! ☺ Weil ansonsten, könnten wir unsere Tätigkeit wegen sportlicher Wertlosigkeit wohl gleich einstellen und alles irgendwelchen KIs überlassen.

Apropos sportliche Wertlosigkeit: Noch so eine, in meinen Augen nicht unproblematische, Entwicklung ist in den letzten Tagen hervorgekommen. Fidelity hat doch tatsächlich einen Fonds zum Null-Tariff aufgelegt. Wenn das kein reiner Marketingschmäh ist, was natürlich sein kann, dann sind wir dem Vor-Krisen-Strukturierungswahnsinn damit wieder ein Stückelr näher gekommen, weil – and you can trust me on that ☺ – umsonst macht die Finanzindustrie gar nichts. Es liegt der Schluss also nahe, dass hier eine Reihe von versteckten Fee-Generatoren eingesetzt wird, damit am Ende doch noch ein bisserl was überbleibt, wobei die Verleihung von Wertpapieren aus dem Bestand nur der augenfälligste Weg ist. Die Milchmädchenrechnung (ist das eigentlich noch politisch korrekt einsetzbar das Milchmädchen? ;-)) ist hier die, dass wohl je schlechter die Bonität dessen ist, dem ich ein Papierl leihe, desto mehr Leihgebühr wird er wohl zahlen müssen. Na dann hoffen wir mal, dass wir immer alles fristgerecht zurückbekommen und uns keiner Pleite geht von den Ausleihenden... (Wertpapierleihe ist natürlich nichts neues und zum Profit-Enhancement, wenn's vernünftig gemacht wird, grundsätzlich ein probates Mittel!)

Zum Abschluss noch ein anekdotisches Evidentium, dass sich der Zyklus seinem Ende zu neigen könnte: Private Equity ist wiederum in aller Munde. Hat natürlich viele Vorteile für den Verkäufer: Illiquidität, lange Lock-Up Perioden, unter Umständen eine Nachschusspflicht nach drei, fünf, etc Jahren und natürlich kein Mark-to-Market. Bitte mich da jetzt nicht falsch zu verstehen, natürlich gibt es Opportunitäten abseits der regulierten, liquiden Finanzmärkte, aber plötzlich so viele? Landet unlängst zB ein Fonds auf meinem Tisch, der in Kraftwerke in Japan investiert und dafür Geld sucht. Natürlich hauptsächlich Kohle, also alte Technologie; bevor der Fonds Anteile der Kraftwerke (49%) von den Betreibern erwerben kann, werden diese in SPVs ausgelagert (also runter von der Bilanz) und dann gemeinsam betrieben. Lock Up Periode: zehn Jahre; erwartet *Internal Rate of Return*: 8-10%; Exitstrategie: aus dem dann zehn Jahre älteren Kraftwerk, keine erkennbare. Noch Fragen? ;-)
Irgendwer wird da sicher dran verdienen, aber der Endinvestor wahrscheinlich eher nicht, fürchte ich... Drum halten wir es mit Schiller: Drum prüfe wer sich ewig bindet.... Der Wahn ist kurz, die Reu ist lang!
😊

Und aus!

Die nächsten beiden Mittwochsmails dürften Feiertags- und Reise bedingt wahrscheinlich schon jeweils am Dienstag erscheinen.

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Technisch gesehen gibt es auch nicht wirklich was neues. Der S&P500 bleibt weiter gesucht, der HSI weiter wenig geliebt und alles anderen näher analysierten Indices bewegen sich in mehr oder weniger großen Seitwärtsbändern. Auch alle anderen Assetklassen, bis auf Gold, tun sich aktuell schwer mit der mittelfristigen Richtungsfindung.

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	25.04.2018	0,00%	522,3381	-	488	-	533
S&P 500	long	17.07.2018	1,60%	2858,45	3000	2727	2787	-
NASDAQ100	neutral	02.08.2018	0,00%	7462,653	-	7147	-	7517
EuroStoXX50	neutral	05.07.2018	0,00%	3502,9	-	3333	-	3567
Dax	neutral	05.07.2018	0,00%	12617,29	-	11987	-	13213
Nikkei225	neutral	13.07.2018	0,00%	22644,31	-	21460	-	23074
MSCI EM (USD)	neutral	11.07.2018	0,00%	1079,786	-	1027	-	1173
Hong Kong Hang Seng	short	22.06.2018	2,66%	28359,14	2600	-	28714	29323
Bund Future	neutral	01.08.2017	0,00%	162,2	-	160,4	-	162,57
T-Note Future	neutral	20.06.2018	0,00%	119,515625	-	118,8	-	121,5
JPM GI EM Bond	neutral	11.07.2018	0,00%	777,39	-	753	-	783
EUR/USD	neutral	06.06.2018	0,00%	1,159	-	1,148	-	1,1843
EUR/JPY	neutral	23.07.2018	0,00%	128,62	-	126,4	-	132,29
USD/JPY	neutral	02.08.2018	0,00%	110,97	-	109,2	-	113,43
CRB	neutral	02.08.2018	0,00%	194,4948	-	189,8	-	201,5
Gold (USD)	short	17.07.2018	1,24%	1212,58	1200	-	1241	1253

Währungen gegen Euro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-2,05	short	FTSE 100 INDEX	3,15	long
SEK	2,55	long	STXE 600 € Pr	3,15	long
DKK	-2,5	short	MSCI EMU SMALL CAP	-3,15	short
SGD	-0,95	neutral	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,4	long
CHF	-3	short	MSCI EM EASTERN EUROPE	0,95	neutral
CNY	1	neutral	DOW JONES INDUS. AVG	1,95	long
INR	-0,55	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	0,45	neutral
ZAR	0,05	neutral	JPX Nikkei Index 400	-3,05	short
AUD	-0,55	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	-0,15	neutral
CAD	-2,55	short	MSCI AC ASIA x JAPAN	-2,1	short
XBT/EUR	-2,5	short	MSCI INDIA	1,8	long
Commodities			Vol		
Brent	1,15	long	CBOE SPX VOLATILITY		
WTI	-0,45	neutral	INDX	-2,55	short
			VSTOXX Index	0,05	neutral
			NIKKEI Volatility Index	-1,45	short
Bonds					
EUR BTP Future	-3,6	short			
EUR OAT Future	-2,8	short			
LONG GILT FUTURE	-1,35	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	-0,55	neutral			

Der Satz zum **mahi546**: Der Fonds hält sich, nach einem etwas durchwachsenen Juni und Anfang Juli aktuell wieder recht gut. Aufgrund der Bewegung verschiedener Produkte haben sich, verteilt über die letzten drei Wochen, eine Reihe von Umschichtungen ergeben. Alles in allem wurde das Portfolio von einem leichten Risk-Off Bias hin zu einer sehr Marktrisiko neutralen Position bewegt. Konkret wurde die Gold Position schließlich ganz geben, die short Eurostoxx Futures glattgestellt und ein *Dedicated-Short-Bias* Manager verkauft. Die freigewordene Liquidität wurde in einem *unconstraint Bond Fund*, der gerade einen seiner größeren Drawdowns hinter sich hat und einen kurze Anleihe einer österreichischen Bank investiert. Dertails, wie immer, jederzeit gern persönlich!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Glück auf!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!
☺

Mag. Florian Gröschl, CPM
Geschäftsführer

ARC
Absolute Return Consulting GmbH
Köstlergasse 1/28
(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)
A-1060 Wien
Tel: +43 1 52106-13
Fax: +43 1 52106-49
Mobile: +43 660 452 51 52
florian.groeschl@arc.at
www.arc.at
www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauchs der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.